



Dürfen wir uns bei Ihnen vorstellen?

Wir, die Hochschule Geisenheim University, sind eine Hochschule des Landes Hessen mit rund 1.800 Studierenden und 550 Beschäftigten. Unsere Hochschule bietet ein deutschlandweit einmaliges Lehr- und Forschungsspektrum in den Bereichen Pflanzen, Landschaft, Lebensmittel und Getränke. Wir entwickeln Strategien für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft. Damit leisten wir einen sinnhaften Beitrag zur gesellschaftlichen Transformation, die die zukunftsorientierten Erfordernisse von Klima, Landschaft und Lebensmitteln berücksichtigt.

Suchen Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer durch Kollegialität geprägten, persönlichen Atmosphäre? Möchten Sie in einem innovativen Umfeld arbeiten, dessen Tradition seit über 150 Jahren auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist? Dann gestalten Sie mit uns die Zukunft als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) zur Promotion

am Institut für Angewandte Ökologie (Professur für Klimafolgenforschung)

Wo? Geisenheim in der Kulturregion Rheingau (50 km westlich von Frankfurt/Main)

Wann? Ab sofort

Wie? Teilzeit (65%), befristet auf 3 Jahre (§ 2Abs. 1 WissZeitVG).

In einem vom **BMBF** geförderten Verbundprojekt zu **Strategien der CO₂-Entnahme aus der Atmosphäre** sollen zusammen mit Forschenden der Universität Hamburg, dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und dem Ithaka-Institut Synergien der Kombination von zwei Methoden des „carbon dioxide removal“ (CDR) erforscht werden – der Verwendung von „biochar“ (Pflanzenkohle) und von Gesteinsmehl in der Landwirtschaft.

Das Verbundprojekt „Pyrogener Kohlenstoff und Mineralverwitterung („PyMiCCS“) für beschleunigtes Pflanzenwachstum und Kohlenstoffentnahme und Speicherung“ ist in den CDRterra Forschungsverbund eingebettet (<https://cdrterra.de/de>). In unserem Teilprojekt 3 wendet der/die Kandidat/in auf HGU-Seite Methoden der Pflanzenanbauwissenschaften (Bodenkunde, Pflanzenernährung) sowie der Treibhausgas-Flussmessungen an und nutzt stabile Isotope (¹³C-CO₂) zur Quantifizierung des C-Eintrags und -Verbleibs in Böden.

Ihr Gestaltungsspielraum – unser gemeinsamer Fortschritt.

- Eigenständige Durchführung von Gefäßversuchen mit und ohne Pflanzen im Gewächshaus und im Freiland inkl. bodenkundlicher und pflanzen-physiologischer Messungen
- Messung und Berechnung der Flüsse der stabilen Treibhausgase CO₂, N₂O und CH₄ mittels *Closed-Chamber*-Methode
- Durchführung versuchsbegleitender Messungen in den Labors der Projektpartner in Hamburg (Mittel für Forschungsaufenthalte stehen zur Verfügung)

- Statistische und graphische Aufarbeitung der erhobenen Daten, Publikation der erzielten Ergebnisse in Fachartikeln sowie deren Vorstellung bei Projekttreffen und Tagungen
- Substanzielle Beteiligung und Unterstützung der Projektleitung bei der administrativen Projektabwicklung sowie proaktive Kommunikation mit Verbundprojekt- und Forschungsverbundpartner*innen
- (Ko-)Betreuung studentischer Abschlussarbeiten (BSc, MSc)

Ihre Kompetenz – unsere Anforderungen.

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Uni-Diplom) der Biologie, Agrarwissenschaften, Biogeochemie oder der Geowissenschaften (präferenziell mit Schwerpunkt Pflanze-Boden) oder ein vergleichbares Studium
- Sichere Anwendung von Graphik- und Statistik-Software, z.B. Nutzung der Programmiersprache R
- Erste Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Publizieren bzw. mit Treibhausgas-Flussmessungen sind von Vorteil
- Problemorientierte, selbstständige, zuverlässige und systematische Arbeitsweise
- Hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, Interesse an CDR / Negativemissionen und an Wissenschaftskommunikation
- Gute bis sehr gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse in Wort und Schrift; ggfs. Bereitschaft, Deutsch als Fremdsprache zu erlernen

Unser Angebot – Ihre Chance.

- *Sicherheit* – Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit Vergütung (je nach Berufserfahrung und Qualifikation) bis Entgeltgruppe 13 TV-H und einer betrieblichen Altersvorsorge
- *Perspektiven* – persönliche, bedarfsorientierte Förderung durch umfangreiche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten. Im Rahmen dieses Projekts erfolgt die Aufnahme in ein eigenes Promovierenden-Fortbildungsprogramm des CDRterra Verbunds
- *Mobilität* – Landesticket Hessen 2023 zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs innerhalb von ganz Hessen
- *Wohlfühlfaktor* – Wir-Gefühl als „Geisenheimer:innen“ durch familiäre Umgebung auf einem grünen Campus mit denkmalgeschützten Parkanlagen und Gebäuden, gepaart mit Rheingauer Herzlichkeit

Klingt das spannend für Sie? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung (als PDF-Datei) bitte unter Angabe der **Kennziffer 03/2023** bis zum **19.02.2023** an bewerbung@hs-gm.de. Wir freuen uns auf Sie! Für erste Fragen (auch zur Verarbeitung der Bewerbungsdaten, siehe [Datenschutzhinweise/Bewerbungsdaten](#)) stehen Ihnen folgende Ansprechpartner:innen gerne zur Verfügung:

<p><u>Bewerbungsmanagement</u> Frau Aline Wenzl/Frau Klein Tel.: 06722 502-224/226 E-Mail: bewerbung@hs-gm.de</p> <p>Hochschule Geisenheim Sachgebiet Personalmanagement, Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim</p>	<p><u>Institut für Ökologie</u> Frau Prof. Dr. Kammann Tel.: 06722 502-755 E-Mail: claudia.kammann@hs-gm.de</p>
--	--

Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist bei uns jede Person unabhängig von Merkmalen wie Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer Behinderung willkommen. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule Geisenheim University ist eine als „familienfreundlich“ auditierte Hochschule, die für Vielfalt, Gleichberechtigung aller Geschlechter und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf.